



Orgel als Spielstätte

Eröffnet wurden Mittwochabend die Hildebrandt-Tage in der Wenzelskirche Naumburg mit einem gemeinsamen Programm des Theaterensembles und des Organisten David Franke. Letzterer spielte auf dem Namensgeber des Abends: der Hildebrandt-Organ. In einer musikalisch-szenischen Lesung agierten Michael Naroditski (oben), Katja Preuß und Christian Bayer. Mit Texten aus dem „Orgelstreit zu Naumburg“ versetzten sie das Publikum in die Mitte des 18. Jahrhunderts. Damals ging es um nicht beglichene Rechnungen aus dem Orgelbau. Erklären wird die Orgel während der Hildebrandt-Tage auch morgen. Ab 12 Uhr spielt Klaus Eichhorn (Berlin) Werke von Praetorius, Scheidt und Bach. Zu einem Besuch im Naumburger Stadtarchiv zum Thema „500 Jahre Musikgeschichte an St. Wenzel“ lädt Susanne Kröner dann ab 15 Uhr ein. Treffpunkt ist an der Wenzelskirche. Höhepunkt wird morgen das 19.30 Uhr in der Marienkirche am Dom beginnende „Wandelkonzert für Chor und Orgel durch Naumburgs Kirchen und Altstadt“ sein, das Wenzelsorganist Franke und der Naumburger Kammerchor gestalten. Programm unter www.hildebrandtorgel-naumburg.de

FOTO: T. BEL

